

Teilnehmerkreis: Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke, Technische Beigeordnete Christine-Petra Schacht, Kämmerin Doris Abel, Klimaschutzmanagerin Janine Müller, Amtsleiter des Tiefbauamtes Guido Mering, Amtsleiter des Gebäudemanagements Rainer Schmitz, Vertreterin des Amtes für Stadtplanung und Vermessung Silke Böhm, CDU-Fraktion (Vincent Endereß, Annette Braun-Kohl, Manfred Kupke, Robert Abel), FDP-Fraktion (Dirk Raabe), GAL-Fraktion (Andreas Rehm), SPD-Fraktion (Marek Kasper), Seniorenbeirat (Rolf Brockmeyer)

Agenda:

Beginn der Veranstaltung um 17.00 Uhr

1. Begrüßung
2. Rückblick zur ersten interfraktionellen Sitzung zum IKK
3. Diskussion, Priorisierung und Auswahl der Maßnahmen zur finalen Ausarbeitung
4. Ausblick und Verabschiedung

Ende der Veranstaltung um 19.30 Uhr



I. Mehrheitlich aufgenommen in das IKK-Maßnahmenpaket

Handlungsfeld Energiewende

- E-2 Infoveranstaltungsreihe "Energiewende" (*keine Präferenz der WLH-Fraktion*)
- E-4 Bürgersolarberatung (*keine Präferenz der WLH-Fraktion*)

Handlungsfeld Mobilitätswende

- M-1 Pendlerportal (*keine Präferenz der WLH-Fraktion*)
- M-4 „Gesamtbetrachtung zur Fahrradinfrastruktur der Zukunft“
- M-5 Mehr (überdachte) Radabstellanlagen in der (Innen-)stadt
- M-6 Fußverkehrschecks + Ableitung von Maßnahmen

Handlungsfeld Klimabildung, Konsum und Ressourceneffizienz

- K-1 Verstetigung Kindermeilen-Kampagne
- K-2 Klimaschutz-Bildungskoffer für Kitas und Schulen
- K-3 Einführung Mehrwegsystem für Gastronomie mit Zuschuss (neuer Titel: Information zu „Mehrwegsystemen für Gastronomie“ und Entwicklung geeigneter Maßnahmen in Abstimmung mit der Gastronomie) (*keine Präferenz der WLH-Fraktion*)
- K-5 Zero Waste-Initiative
- K-9 Aktionstag Klimaschutz und klimafreundlicher Wochenmarkt (*keine Präferenz der WLH-Fraktion*)

Handlungsfeld Klimafreundliches Bauen und Sanieren

- B-1 Sanierungsoffensive: Integrierte Quartierskonzepte

B-2 Haus-zu-Haus-Beratung über die „Energiekarawane“ des Klima-Bündnisses (*keine Präferenz der WLH-Fraktion*)

B-4 Verstetigung ALTBAUNEU

B-7 Entwicklung von Leitlinien und Checklisten für die Bauleitplanung

Handlungsfeld Die Kommune als Vorbild

V-1 Potenzialanalyse zur Energieoptimierung der Gebäude

V-2 PV-Offensive - Ausstattung aller städtischen Dächer mit PV-Anlagen (*jeweils eine Anlage pro Jahr im Bestand und Neubau*)

V-4/5 Umstrukturierung und Koordination der Dienstmobilität (inkl. Erweiterung der zweirädrigen Flotte) (*WLH-Fraktion bat um Konkretisierung*)

V-6 Entwicklung von Richtlinien zur klimafreundlichen Beschaffung (*keine Präferenz der WLH-Fraktion*)

V-7 Entwicklung und Beschluss Leitlinien Freiraumplanung

V-8 Konzept zur Entwicklung des Haaner Waldbestands zum Haaner Klimaschutzwald

V-9 Entwicklung von klimarelevanten Standards für städtische Bauprojekte

V-10 Planung der Grundschule Unterhaan in Holzbauweise

Handlungsfeld Klimawandelanpassung – grün und resilient in die Zukunft

A-1 Erstellung eines Integrierten Klimaanpassungskonzeptes

II. Mit Klärungsbedarf in der UMA-Sondersitzung am 01.09.22

Handlungsfeld Energiewende

E-1 Erneuerbare Energien-Strategie (*Bestandsanalyse und räumlich aufgelöste Datengrundlage für die Energiewende vor Ort, inkl. Potenzialen und akteursspezifischen Handlungsempfehlungen*)

E-3 Förderprogramm Steckerfertige PV-Module (*in Klärung mit der Kreisverwaltung*)

E-5 Aufsuchende Beratung: Stromsparcheck

E-6 Akteursdialog „Wir für die Energiewende vor Ort“

Handlungsfeld Mobilitätswende

M-2 Konzeptionierung Parkraummanagement

Handlungsfeld Klimabildung, Konsum und Ressourceneffizienz

K-4 Bewerbung und Etablierung der "Refill"-Aktion

Handlungsfeld Klimafreundliches Bauen und Sanieren

/

Handlungsfeld Die Kommune als Vorbild

V-12 Einführung Abfallmanagement

Handlungsfeld Klimawandelanpassung – grün und resilient in die Zukunft

/

III. In den Themenspeicher verschoben

Handlungsfeld Energiewende

/

Handlungsfeld Mobilitätswende

M-3 Betriebskonzept für einen Haaner Bürgerbus

Handlungsfeld Klimabildung, Konsum und Ressourceneffizienz

K-6 Infoveranstaltungen und Seminare mit lokalen Bildungseinrichtungen

K-7 Durchführung und Ausbildung von Workshopleitungen zu "ClimateFRESK"

K-8 Klimakampagne (*WLH-Fraktion stimmte hier für eine Aufnahme in das IKK*)

Handlungsfeld Klimafreundliches Bauen und Sanieren

B-3 Jährlicher Erfahrungsaustausch zwischen Planung, Architektur und Handwerk

B-5 Bewerbung und Etablierung der Aktion "Ökoprofit"

B-6 Themenbezogene Gewerbegebietsgespräche

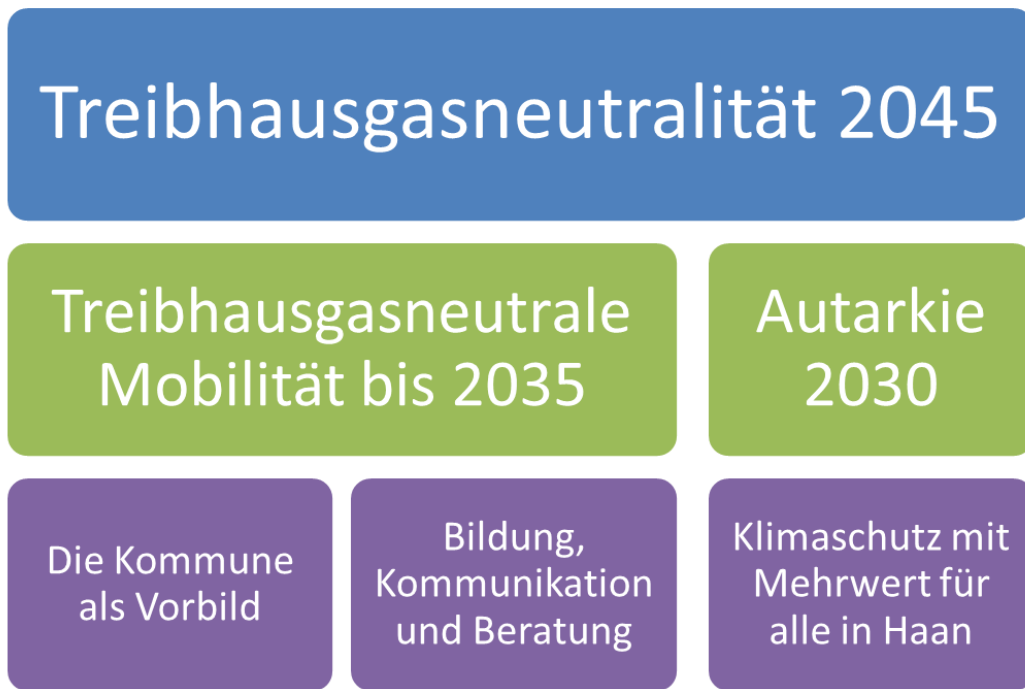
Handlungsfeld Die Kommune als Vorbild

V-3 Einführung Kommunales Energiemanagement (*WLH-Fraktion stimmte hier für eine Aufnahme in das IKK und bat um Konkretisierung für Bürger_innen; Energiemanagement wird zunächst über geförderte Stelle für „Energiesparmodelle in Kitas und Schulen“ erfolgen*)

V-11 Ausbau Ladeinfrastruktur für städt. Flotte und Mitarbeitende

Handlungsfeld Klimawandelanpassung – grün und resilient in die Zukunft

/



IV. Mögliche Leitlinien zu den Handlungsfeldern

Handlungsfeld Energiewende

In der Gartenstadt Haan werden die Grundlagen für eine faire Energiewende geschaffen, an der alle mitwirken können. Drei Teilziele bringen uns dem Ziel der Treibhausgasneutralität näher: Energie einsparen, effizienter nutzen und vor Ort erzeugen.

Handlungsfeld Mobilitätswende

In der Gartenstadt Haan wird die Mobilitätswende über strategische, investive und partizipative Maßnahmen unterstützt und es werden Strukturen geschaffen, die den Fuß- und Fahrradverkehr, die Nutzung des ÖPNV und den Umstieg auf alternative Antriebe und Fortbewegungsmittel durch alle Akteursgruppen fördern.

Handlungsfeld Klimabildung, Konsum und Ressourceneffizienz

In der Gartenstadt Haan werden Aktionen umgesetzt und Angebote geschaffen und ausgebaut, welche klimafreundlichen Konsum fördern, zur Abfallvermeidung beitragen und über Klimabildung und -kommunikation alle Haaner_innen für Klimaschutzthemen sensibilisieren und sie befähigen, Klimaschutz in ihren Alltag zu integrieren.

Handlungsfeld Klimafreundliches Bauen und Sanieren

In der Gartenstadt Haan wird über Beratung, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit sowie eine gezielte Steuerung über die Bauleitplanung eine Wende hin zu klimafreundlichen Baustandards und vermehrten energetischen Sanierungsmaßnahmen in Bestandsbauten initiiert.

Handlungsfeld Die Kommune als Vorbild

In der Gartenstadt Haan geht die Stadtverwaltung als Vorbild voran, wenn es um die Energie- und Mobilitätswende, klimafreundlichen und ressourcenschonenden Konsum und eine an den Klimawandel angepasste Gestaltung von Gebäuden und Freiflächen geht.

Handlungsfeld Klimawandelanpassung – grün und resilient in die Zukunft

In der Gartenstadt Haan erarbeiten alle relevanten Akteure über ein Integriertes Klimawandelanpassungskonzept ein Maßnahmenpaket, welches die Stadt und alle Haaner_innen auf die Folgen den Klimawandels und Extremwetterereignisse vorbereitet und mögliche Schäden über bauliche, planerische und konzeptionelle Maßnahmen mindert.

V. Zeitschiene im Überblick

